

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

9.9.1890





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 9. September 1890.

III. Quartal. **85.** Abonnements-Vorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages  
Seiner Königlichen Hoheit des  
**Großherzogs.**

In festlich erleuchtetem Saale:

# Jessonda.

Große Oper mit Ballet in drei Aufzügen von Ghe. Musik von Louis Spohr.  
Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Tristan d'Alcunha, Feldherr der Portugiesen . . . . .	Herr Plank.
Pedro Lopes, Offizier und Vertrauter Tristan's . . . . .	Herr Guggenbühler.
Jessonda, Wittve eines Rajah . . . . .	Fräulein Mailhac.
Amazili, ihre Schwester . . . . .	Frau Neuf.
Dandau, Oberpriester des Brama . . . . .	Herr Heller.
Naderi, Bramin . . . . .	Herr Rosenbergl.
Ein indischer Offizier . . . . .	Herr Denninger.
Erste Bajadere . . . . .	Fräulein Meyer.
Zweite Bajadere . . . . .	Fräulein Zeis.
Erster Bramin . . . . .	Herr Weiß II.
Zweiter Bramin . . . . .	Herr Bösch.
Chor der Braminen und Bajadere.	
Chor der indischen Krieger und des indischen Volks	
Chor der Portugiesen.	

Ort der Handlung: Die Küste von Malabar.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.  
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	3 " 20 "	Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	3 " 20 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Logen I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	3 " — "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 10. September. Theater in Baden. Sechste Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Der Unterstaatssekretär.** Lustspiel in vier Akten von Adolph Wilbrandt.

Donnerstag, den 11. September, III. Quartal, **87.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Der Unterstaatssekretär.** Lustspiel in vier Akten von Adolph Wilbrandt.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.